



**Adresse:** In den Petersgärten 2, 69251 Gaiberg  
**Postanschrift:** Postfach 1101, 69251 Gaiberg  
**Kontakt:** Fon/Fax: (0 62 23) 86 46 05  
WWW: <http://www.gaensebluemchen-gaiberg.de>  
eMail: [info@gaensebluemchen-gaiberg.de](mailto:info@gaensebluemchen-gaiberg.de)

## Belehrung für Eltern und sonstige Sorgeschutzberechtigte gem. §34 Abs. 5 S. 2 Infektionsschutzgesetz (IfSG)

**Bitte lesen Sie sich dieses Merkblatt sorgfältig durch!**

Wenn Ihr Kind eine **ansteckende Erkrankung** hat und dann die Schule oder andere Gemeinschaftseinrichtungen (GE) besucht, in die es jetzt aufgenommen werden soll, kann es andere Kinder, Lehrer, Erzieher oder Betreuer anstecken. Außerdem sind gerade Säuglinge und Kinder während einer Infektionskrankheit abwehrgeschwächt und können sich dort noch **Folgeerkrankungen** (mit Komplikationen) zuziehen.

Um dies zu verhindern, möchten wir Sie mit diesem **Merkblatt** über Ihre **Pflichten, Verhaltensweisen und das übliche Vorgehen** unterrichten, wie sie das Infektionsschutzgesetz vorsieht. In diesem Zusammenhang sollten Sie wissen, dass Infektionskrankheiten in der Regel nichts mit mangelnder Sauberkeit oder Unvorsichtigkeit zu tun haben. Deshalb bitten wir Sie stets um **Offenheit und vertrauensvolle Zusammenarbeit**.

Das Gesetz bestimmt, dass Ihr Kind **nicht in die Schule oder andere GE** gehen darf, wenn

1. es an einer **schweren** Infektion erkrankt ist, die durch **geringe Erregermengen** verursacht wird. Dies sind nach der Vorschrift: Diphtherie, Cholera, Typhus, Tuberkulose und Durchfall durch EHEC-Bakterien. Alle diese Krankheiten kommen bei uns in der Regel nur als Einzelfälle vor (außerdem nennt das Gesetz noch virusbedingte hämorrhagische Fieber, Pest und Kinderlähmung. Es ist aber höchst unwahrscheinlich, dass diese Krankheitserreger in Deutschland übertragen werden);
2. eine **Infektionskrankheit vorliegt, die in Einzelfällen schwer und kompliziert** verlaufen kann, dies sind Keuchhusten, Masern, Mumps, Scharlach, Windpocken, Hirnhautentzündung durch Hib-Bakterien, Meningokokken-Infektionen, Krätze, ansteckende Borkenflechte, Hepatitis A und bakterielle Ruhr;
3. ein **Kopflausbefall** vorliegt und die Behandlung noch nicht abgeschlossen ist;
4. es vor Vollendung des 6. Lebensjahres an einer infektiösen Gastroenteritis erkrankt ist oder ein entsprechender Verdacht besteht.

Die **Übertragungswege** der aufgezählten Erkrankungen sind unterschiedlich. Viele Durchfälle und Hepatitis A sind sogenannte **Schmierinfektionen**. Die Übertragung erfolgt durch mangelnde Händehygiene sowie durch verunreinigte Lebensmittel, nur selten durch Gegenstände (Handtücher, Möbel, Spielsachen). **Tröpfchen- oder „fliegende“ Infektionen** sind z.B. Masern, Mumps, Windpocken und Keuchhusten. Durch **Haar-, Haut- und Schleimhautkontakte** werden Krätze, Läuse und ansteckende Borkenflechte übertragen.



**Adresse:** In den Petersgärten 2, 69251 Gaiberg  
**Postanschrift:** Postfach 1101, 69251 Gaiberg  
**Kontakt:** Fon/Fax: (0 62 23) 86 46 05  
WWW: <http://www.gaensebluemchen-gaiberg.de>  
eMail: [info@gaensebluemchen-gaiberg.de](mailto:info@gaensebluemchen-gaiberg.de)

Dies erklärt, dass in Gemeinschaftseinrichtungen (GE) besonders günstige Bedingungen für eine Übertragung der genannten Krankheiten bestehen. Wir bitten Sie also, bei **ernsthaften Erkrankungen** Ihres Kindes immer den **Rat Ihres Haus- oder Kinderarztes** in Anspruch zu nehmen (z.B. bei hohem Fieber, auffallender Müdigkeit, wiederholtem Erbrechen, Durchfällen länger als einen Tag und anderen besorgniserregenden Symptomen).

Er wird Ihnen - bei entsprechendem Krankheitsverdacht oder wenn die Diagnose gestellt werden konnte - darüber Auskunft geben, ob Ihr Kind eine Erkrankung hat, die einen Besuch der GE nach dem Infektionsschutzgesetz verbietet.

Muss ein Kind zu Hause bleiben oder sogar im Krankenhaus behandelt werden, **benachrichtigen Sie uns bitte unverzüglich** und teilen Sie uns auch die Diagnose mit, damit wir zusammen mit dem **Gesundheitsamt** alle notwendigen Maßnahmen ergreifen können, um einer Weiterverbreitung der Infektionskrankheit vorzubeugen.

Viele Infektionskrankheiten haben gemeinsam, dass eine Ansteckung schon erfolgt, bevor typische Krankheitssymptome auftreten. Dies bedeutet, dass Ihr Kind bereits Spielkameraden, Mitschüler oder Personal angesteckt haben kann, wenn es mit den ersten Krankheitszeichen zu Hause bleiben muss. In einem solchen Fall müssen wir die Eltern der übrigen Kinder **anonym** über das Vorliegen einer ansteckenden Krankheit **informieren**.

Manchmal nehmen Kinder oder Erwachsene nur Erreger auf, ohne zu erkranken. Auch werden in einigen Fällen Erreger nach durchgemachter Erkrankung noch längere Zeit mit dem Stuhlgang ausgeschieden oder in Tröpfchen beim Husten und durch die Ausatemluft übertragen. Dadurch besteht die Gefahr, dass sie Spielkameraden, Mitschüler oder das Personal anstecken. Im Infektionsschutzgesetz ist deshalb vorgesehen, dass die „**Ausscheider**“ von Cholera-, Diphtherie-, EHEC-, Typhus-, Paratyphus- und Shigellenruhr- Bakterien nur mit **Genehmigung und nach Belehrung des Gesundheitsamtes** wieder in eine GE gehen dürfen.

Auch wenn **bei Ihnen zu Hause** jemand an einer **schweren oder hochansteckenden Infektionskrankheit** leidet, können weitere Mitglieder des Haushaltes diese Krankheitserreger schon aufgenommen haben und dann ausscheiden, ohne selbst erkrankt zu sein. Auch in diesem Fall muss Ihr Kind zu Hause bleiben.

Wann ein Besuchsverbot der Schule oder einer anderen GE für Ausscheider oder ein möglicherweise infiziertes aber nicht erkranktes Kind besteht, kann Ihnen Ihr behandelnder Arzt oder Ihr Gesundheitsamt mitteilen. Auch in diesen beiden genannten Fällen müssen Sie **uns benachrichtigen**.

Gegen **Diphtherie, Masern, Mumps, (Röteln), Kinderlähmung, Typhus und Hepatitis A** stehen **Schutzimpfungen** zur Verfügung. Liegt dadurch ein Schutz vor, kann das Gesundheitsamt in Einzelfällen das Besuchsverbot sofort aufheben. Bitte bedenken Sie, dass ein optimaler Impfschutz jedem Einzelnen sowie der Allgemeinheit dient.

**Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Haus- oder Kinderarzt oder an Ihr Gesundheitsamt. Auch wir helfen Ihnen gerne weiter.**



**Adresse:** In den Petersgärten 2, 69251 Gaiberg  
**Postanschrift:** Postfach 1101, 69251 Gaiberg  
**Kontakt:** Fon/Fax: (0 62 23) 86 46 05  
WWW: <http://www.gaensebluemchen-gaiberg.de>  
eMail: [info@gaensebluemchen-gaiberg.de](mailto:info@gaensebluemchen-gaiberg.de)

## Besuchsverbot bei Krankheit (gemäß Infektionsschutzgesetz)

Gemäß §34 Abs. 1 Satz 2 IfSG ist der Besuch einer Betreuungseinrichtung (Schule, Kindertagesstätte, Kinderkrippe) für ein Kind verboten, wenn es an einer oder mehrerer der folgenden Krankheiten leidet:

1. Cholera\*
2. Diphtherie\*
3. Enteritis durch enterohämorrhagische E. coli (EHEC)\*
4. virusbedingtem hämorrhagischen Fieber\*
5. Haemophilus influenzae Typ b-Meningitis
6. Impetigo contagiosa (ansteckende Borkenflechte)
7. Keuchhusten
8. ansteckungsfähiger Lungentuberkulose\*
9. Masern\*
10. Meningokokken-Infektion\*
11. Mumps\*
12. Paratyphus
13. Pest
14. Poliomyelitis\*
15. Scabies (Krätze)
16. Scharlach oder sonstigen Streptococcus pyogenes-Infektionen
17. Shigellose\*
18. Typhus abdominalis\*
19. Virushepatitis A oder E\*
20. Windpocken

Bei den mit \* gekennzeichneten Krankheiten ist der Besuch der Einrichtung auch dann verboten, wenn in der Wohngemeinschaft, in der das noch nicht (sichtbar) erkrankte Kind lebt, nach ärztlichem Urteil eine Person an einer dieser Krankheiten erkrankt ist oder bei ihr der Verdacht auf eine solche Erkrankung besteht (§34 Abs. 3 IfSG).

Ich/Wir habe(n) die oben dargestellte gesetzliche Lage zum Besuchsverbot kinderbetreuender Einrichtungen gelesen und verstanden und akzeptiere(n) diese mit meiner/unseren Unterschrift(en).

---

Ort, Datum, Unterschrift(en)



# Gänseblümchen

Kinderkrippe



**Adresse:** In den Petersgärten 2, 69251 Gaiberg  
**Postanschrift:** Postfach 1101, 69251 Gaiberg  
**Kontakt:** Fon/Fax: (0 62 23) 86 46 05  
WWW: <http://www.gaensebluemchen-gaiberg.de>  
eMail: [info@gaensebluemchen-gaiberg.de](mailto:info@gaensebluemchen-gaiberg.de)

## Besuchsverbot bei Krankheit (Erkältungen und Infekte)

Zum Wohle Ihres Kindes und um alle Kinder in der Kindertageseinrichtung zu schützen, bitten wir Sie bei Ihrem Kind auf folgende Symptome zu achten:

- Erkältung mit starkem Unwohlsein
- Fieber mit einer Temperatur höher als 38°C  
(bei Unwohlsein führen wir im Gänseblümchen eine Ohrmessung der Temperatur durch)
- Starker Husten
- Schnupfen mit gelblichem Nasensekret
- Erbrechen
- Durchfall

Sollte/n ein oder mehrere Symptome davon bei Ihrem Kind auftreten, darf es die Kindertageseinrichtung Gänseblümchen nicht besuchen und muss während der Betreuung umgehend aus dem Gänseblümchen abgeholt werden.

Erst wenn Ihr Kind **48 Std. ohne Medikamentengabe symptomfrei** war, ist der Besuch des Gänseblümchens wieder möglich.

Ich/Wir habe(n) die oben dargestellte Lage zum Besuchsverbot des Gänseblümchens gelesen und verstanden und akzeptiere(n) diese mit meiner/unseren Unterschrift(en).

---

Ort, Datum, Unterschrift(en)